

Indikation für: Ambiente zu Hause

Abteilung	Begleitete Arbeit / Ambiente zu Hause
Leistung	Arbeitsplatz auf dem 1. Arbeitsmarkt für Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder Problemen, auf dem 1. Arbeitsmarkt Fuss zu fassen, Anstellung durch Stiftung Rheinleben zu marktüblichem Lohn und Sozialleistungen mit Coaching bei Bedarf durch Fachperson.
Zielgruppe	Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder Problemen nach langer Absenz vom Arbeitsmarkt, welche ihre Fähigkeiten und Ressourcen an einem Arbeitsplatz einbringen möchten, der auch an ihre krankheitsbedingten Einschränkungen angepasst ist.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Integration in den 1. Arbeitsmarkt • Wertschätzung durch Arbeit erhalten und in einen Arbeitsplatz integriert sein • Vorhandene Fähigkeiten nutzbringend einsetzen und weiterentwickeln
Settings / Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Anstellung bei Stiftung Rheinleben, Start-Pensum 10%, ausbaubar • Arbeitseinsätze bei Privat- und Geschäftskunden (Büros) • Sorgfältige Instruktion, Anleitung und Coaching durch Fachperson • Stundenlohn und Sozialleistungen gemäss NAV Hauspersonal 215.700
Wirkfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Einsätze auf dem 1. Arbeitsmarkt • Unmittelbare Erfahrung der eigenen Wirksamkeit bei den Einsätzen • Die Fachpersonen sind unterstützend und bestärkend für die Klienten da. • jährlich mind. 2 Teamsitzungen, in denen die Einsätze reflektiert werden
Funktion im Gesamtbehandlungsrahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung und/oder Weiterentwicklung der Arbeitsfähigkeit z.B. nach überwundener Krise, langjähriger Arbeitslosigkeit, nach Tätigkeiten an einem GAP • Berufliche Entwicklung und Rehabilitation in geschütztem Rahmen
Diagnosen, Schweregrad, Verlauf	Alle psychiatrischen Diagnosen, allfällige Suchtthematik nicht im Vordergrund. Stabilisierung nach akuter Krise ist vor Arbeitsbeginn erfolgt.
Kontraindikation	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Krankheitssymptome eine ambulante Behandlung verhindern oder wenn eine Überwachung im stationären Rahmen angezeigt ist • Stark eingeschränkte Autonomie (z.B. Alltagsbewältigung, verlässliche Einnahme verordneter Medikamente nicht selbstständig möglich) • Schwere kognitive Defizite und/oder starke körperliche Einschränkungen
Beeinträchtigungsform	Keine grundsätzlichen Einschränkungen der Leistungsfähigkeit für den 1. Arbeitsmarkt. Ev. Bedarf auf angepasste Führung, Organisation oder aufgrund Lebenslauf eingeschränkte Chancen, eine Stelle zu finden.
Motivation/ Verbindlichkeit	Die Bewerbung beim AzH erfolgt freiwillig, die Motivation liegt beim Klienten. Erwartungen: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Bereitschaft, sich an die arbeitsrechtlichen Vorgaben zu halten.
Benötigte Betreuung	Rücksichtnahme auf die krankheitsbedingten Einschränkungen bei der Vermittlung von passenden Einsätzen, bei Pensum, beim Festlegen des Anforderungsniveaus, bei der Anleitung und beim Coaching der Einsätze durch die Fachpersonen Unterstützung und Ermutigung zu beruflichen Entwicklungsschritten
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Tarife für Klienten
Weitere Erwartungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zur Mitarbeit und Offenheit beim Bewerbungsverfahren • Psychiatrische und/oder psychotherapeutische Betreuung ausserhalb der Stiftung Rheinleben nach Bedarf. • Bereitschaft des Therapeuten zum Infoaustausch und zur Zusammenarbeit